



An die

Vereine der Sektion Segelflug
sowie die LSL, Fachreferenten

Wien, 2013-04-25

Betr.: STMS in Nitra

Zur Lage der Nationalen Meisterschaft, in Nitra vom 25. Mai - 1. Juni 2013

Aufgrund zahlreicher Wortmeldungen und teilweise recht unsachlichen Vermutungen möchte ich die Hintergründe um die Staatsmeisterschaft in Nitra im Namen der Sektion Segelflug nochmals erklären.

Die Meisterschaft wurde zeitgerecht an LOGO vergeben, wobei der Termin im Detail noch nicht festgelegt wurde. Leider war der einzig mögliche Termin dann so knapp mit der EM der Club- und Standardklasse zusammen, dass die Nationalteampiloten dieser Klassen definitiv nicht an der STM oder an der EM hätten teilnehmen können. Ein Verrücken des STM Termins auch nur um eine Woche war wegen anderer Termine in Niederöblarn nicht möglich.

Also habe ich mich um zahlreiche Austragungsorte für die beiden Klassen bemüht. Zahlreiche Gespräche geführt, Flugplatzhaltervereine motiviert und Synergien zu bestehenden Bewerbungen gesucht. Leider vergeblich. Hier lade ich alle ein (besonders jene, die in Gesprächen meinen es gäbe doch genügend Interessenten) Vorschläge zu unterbreiten oder eine grundsätzliche Bereitschaft zu bekunden.

In dieser Situation hat sich eine Personengruppe aus dem Flugring Wr, Neustadt angeboten, die Meisterschaft in LOXN zu machen und erhielt den Zuschlag. Hier wurde eine Lösung für ein bestehendes Problem gebracht. Nach einer WM mehreren TALs und der Staatsmeisterschaft vor einigen Jahren gingen wir alle davon aus, dass die Zusage des Heeres eine Formsache wäre. Letztlich wurde die Zusage der Heeresleitung völlig überraschend denn doch nicht erteilt. Das im Dezember des letzten Jahres, 6 Monate vor Abhaltung.

Nun war in der Eile guter Rat teuer, auf die Schnelle einen Platz mit genügend Platz und Infrastruktur zu finden - sodass wir uns schließlich ohne andere Option für Nitra ausgesprochen haben. Ich möchte betonen, dass hier die Veranstaltergruppe um Wlg Starkl und Hermann Trimmel als Problemlöser aufgetreten sind. Nur so haben wir eine Meisterschaft, die keinen Teilnehmer allein von der Terminauswahl ausschließt.

Niemand hat hier jemanden etwas weg genommen, kein interessierter Verein oder Platz war benachteiligt oder nicht berücksichtigt worden - es wurde immer sachorientiert und zielgerichtet nach der besten Lösung im Trilemma zwischen Platzgröße - Terminalsituation - personelle Bereitschaft gesucht.

Für die von uns allen gewünschten Gesamtmeisterschaften kommen in Österreich derzeit lediglich die Flugplätze Mariazell, Niederöblarn und Wiener Neustadt großemäßig in Frage. bedingt ginge auch Zeltweg, wo uns jedoch das Militär terminlich sehr unflexibel macht. Reutte hat sich für die Zeit nach dem Pistenbau angekündigt, alleine was fehlt ist die Piste.

Wir leben in einer Zeit der Klassen- und Terminflation und das in einer eigentlich sehr kurzen Saison von Beginn der verlässlichen Thermik bis zum Ende der sportlich anspruchsvollen Zeit. Wir nehmen auch noch Rücksicht auf den AAC und die Juniorenmeisterschaft und -Weltmeisterschaft. Das macht die Planung und Vergabe großer Meisterschaften schwierig. Daher bitte ich einerseits um Verständnis für die Sachzwänge und andererseits um Unterstützung derer, die sich bemühen dies alles zu ermöglichen.

Ich hoffe ich konnte unsere Beweggründe ausreichend darlegen und vermitteln, dass wir diesen Weg nicht aus Jux und Tollerei gegangen sind, sondern im Verantwortungsbewusstsein unseren Wettbewerbsteilnehmern eine sportlich wertvolle und funktionelle Meisterschaft zu bieten.

In diesem Sinne bitte ich euch um Unterstützung der Staatsmeisterschaft und rege Teilnahme und freue mich euch bei der 4. Staatsmeisterschaft in Folge, in der alle Klassen gemeinsam abgehalten werden, begrüßen zu dürfen. Die Anmeldung ist noch bis zum 1. Mai möglich.

Bis dahin verbleibe ich mit fliegerischen Grüßen
Michael Gaisbacher

Bundessektionsleiter Segelflug